

FREIE WÄHLER Main-Kinzig stellen Astrid-Bergmann-Hartl als Spitzenkandidatin zur Landtagswahl 2023

Unsere drei Kandidaten der FREIE WÄHLER der Kreisvereinigung Main-Kinzig wurden am 19.11.2022 auf dem Landesparteitag für die Landtagswahl 2023 bestätigt.



Die Spitzen- und Direktkandidatin **Astrid Bergmann-Hartl** führt den Main Kinzig Kreis an und ist in Hanau-Land (Wahlkreis 40) landesweit auf dem **Platz 8** nominiert worden. Damit haben die FREIE WÄHLER Main-Kinzig eine erfahrene Frau an die Spitze gesetzt. Die damalige Landtagswahl in Hanau-Land brachte den FREIE WÄHLER schon ein gutes Ergebnis mit 4,3 Prozent. Nun gilt es die letzte Hürde der 5% und mehr zu erzielen, um damit auch die Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger des Main-Kinzig-Kreises auch bis in den Landtag zu bringen damit die Bürgerbeteiligung Wirklich wird. Es wird Zeit für eine neue Ära um den Bürgerwillen vor Ort, im Kreis und Land durchzusetzen, so Bergmann-Hartl. Die Themeninhalte dürfen nicht nur bis zum Kreistag gelangen, sondern müssen auch ein Ohr im Landtag erzielen.

Kurzprofil/Vorstellung

1994 – 2006 trat Bergmann-Hartl in die Bundeswehr ein. Es erfolgte die Ausbildung zum Rettungssanitäter und dem Unteroffizierslehrgang in München (SanAk) in der OP Gruppe BWZK Koblenz. Sie begann die Ausbildung zur Krankenschwester im BWK Ulm. Anschließend absolvierte sie den Feldwebellehrgang in München und wurde als Unteroffizier mit Portepee im BWZK Koblenz eingesetzt. Sie war Krankenschwester in den Fachbereichen:

Innere Medizin, Innere Intensiv Augenheilkunde, HNO, Neurologie und Psychiatrie tätig. Ebenso im Auslandseinsatz in Bosnien. 2004 - 2006 die Ausbildung tba Bamberg, Abschluss „Fachtrainerin Soziale Kompetenz tba“, 2006 - 2012 Naturheilpraxis Andernach, 2009 - 2013 in der P+ Ihr Pflegeservice Helping Koblenz und 2013 im ev. Stift Koblenz.

Politische Ziele:

Durch ihren Beruf als Krankenschwester im ev. Stift in Koblenz kennt sie um die Sorgen und Nöte der Menschen in der Region. Sie tritt für den Erhalt und die Stärkung der medizinischen Versorgung besonders im ländlichen Raum ein sowie den Erhalt der Gemeinschaft und dass Miteinander der Generationen ein. Um die ländlichen Regionen und ihre Bewohner aller Altersstufen zu stärken müssen neue, frische Wege gegangen werden. Aus dem eigenen Erleben ergeben sich für sie die weiteren Schwerpunkt für die die eintritt und engagiert. Die inakzeptablen Untergrenzen in der Pflege, sowie die Probleme durch eine mangelhafte Umstrukturierung der Bundeswehr führte Astrid Bergmann-Hartl zu den FREIE WÄHLER.

Bünjamin Colak, Kreisvorsitzender der FREIE WÄHLER Main-Kinzig, steht für den Wahlkreis 42. Durch sein Engagement konnten die FREIE WÄHLER Main-Kinzig viele örtliche Kreisstädte und Gemeinden an sich binden und in der Hochburg des Main-Kinzig-Kreises entscheidende Themen mit aufnehmen.

Lahcen Ariah übernimmt als Ortsvorsitzender der FREIE WÄHLER Erlensee den Wahlkreis 41. Als Rechtsanwalt mit weitreichender politischer Erfahrung steht auch er für eine verlässliche und bürgernahe Politik.

Unsere Ersatzkandidatinnen und Ersatzkandidaten Stefanie Zorbach (Wahlkreis 40), Aysim Kaltakci (Wahlkreis 41) und Thorsten Hoffmann (Wahlkreis 42) sind ebenso bekannte und kompetente Verfechter unserer Politik.

Damit sind die FREIE WÄHLER Main-Kinzig für die Landtagswahl 2023 sehr gut aufgestellt und gehen der Hessenwahl zuversichtlich entgegen.

Pressedienst - FREIE WÄHLER Main-Kinzig